

Grafenegg Jahreszeitenklänge – 2026/27

September 2026
– Juni 2027

inklusive
SAMSTAGS-ABONNEMENT



Wir danken dem Land Niederösterreich, unseren
Generalsponsoren und unseren Sponsoren.



3	EDITORIAL
4	SAISON 2026/27
6	PROGRAMM JAHRESZEITENKLÄNGE
8	ADVENT
10	KINDERKONZERT
16	ERLEBNIS KAMMERMUSIK
17	SOMMERNACHTSGALA
19	TONKÜNSTLER-ORCHESTER
20	ABONNEMENTS
22	FREUNDESKREIS
25	PACKAGES
29	KARTENKAUF
30	SITZPLÄNE
33	KALENDARIUM
35	BESTELLFORMULAR



Liebe Musikfreund:innen!

Am 26. September 2026 stoßen Fabien Gabel und sein Tonkünstler-Orchester die Tür auf in ein Zauberreich: Die Jahreszeitenklänge 2026/27 beginnen mit märchenhafter Musik von Claude Debussy, Maurice Ravel und Gustav Mahler. Dass auch das Leben selbst märchenhaft sein kann, davon erzählen am 24. Oktober 2026 der Pianist Sergey Tanin und die Dirigentin Ana Maria Patiño-Osorio bei ihrem Grafenegg-Debüt, stehen doch Liebe und Lebensfreude im Mittelpunkt dieses Abends mit Musik von Robert Schumann. «Jauchzet, frohlocket», mag sich Schumann während der Komposition seiner zum Abschluss gespielten, überschäumenden «Rheinischen Symphonie» gedacht haben: Mit diesen Worten beginnt Johann Sebastian Bachs Weihnachtsoratorium, das am 5. und 6. Dezember 2026 den musikalischen Höhepunkt des Grafenegg Advent bildet.

Nur wenige Wochen nach dem Silvesterkonzert mit Sascha Goetzel läutet unser Residenzorchester am 13. Februar 2027 gemeinsam mit Tonkünstler-Ehrendirigent Yutaka Sado das Beethoven-Jahr in Grafenegg ein, und zwar mit der «Egmont»-Ouvertüre und der 1. Symphonie: Am 26. März 1827 starb Ludwig van Beethoven in Wien. Gut 100 Jahre vorher, am Karfreitag 1727, hörten die gebannten Gläubigen zum ersten Mal «Kommt ihr Töchter, helft mir klagen», den großen Eröffnungschor der Bach'schen Matthäus-Passion. Am Karfreitag 2027 begehen wir in Grafenegg die 300-Jahr-Feier der Matthäus-Passion mit einer hochkarätig besetzten Aufführung unter der Leitung von Reinhard Goebel. Auch beim Konzert am 17. April steht mit dem c-Moll-Klavierkonzert Beethoven auf dem Programm, mit Cédric Tiberghien am Flügel und Nuno Coelho am Pult und der 10. Symphonie von Dmitri Schostakowitsch als stimmigem Kontrapunkt.

Mit Schostakowitschs 2. Violinkonzert debütiert im finalen Orchesterkonzert der Jahreszeitenklänge am 22. Mai 2027 der Geiger Fedor Rudin in Grafenegg. Der Abend unter der Leitung von Tomáš Netopil schließt im Finale von Felix Mendelssohns «Reformationssymphonie» mit dem Choral «Ein feste Burg ist unser Gott» in hymnischer Zuversicht.

Die Mitwirkenden der European Chamber Music Academy vertiefen Ende Mai 2027 die Kunst des Einander-Zuhörens im gemeinsamen Musizieren. Das Musikerlebnis unter freiem Himmel gehört in Grafenegg seit 20 Jahren zum guten Ton: Im Juni 2007 spielte das Tonkünstler-Orchester die erste Sommernachtsgala am Wolkenturm, 2027 stimmt unser Residenzorchester unter der Leitung von Fabien Gabel gemeinsam mit Benjamin Bernheim, Ludovic Tézier und Vilde Frang auf einen weiteren märchenhaften Sommer in Grafenegg ein.

Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Team Grafenegg

TIPP: FÜR ALLE, DIE AUF DER SUCHE NACH EINER MUSIKALISCHEN WEIHNACHTSGESCHICHTE FÜR KINDER AB 4 JAHREN SIND, EMPFIEHLT SICH EIN BLICK AUF SEITE 10.

Träume können wahr werden

Grafenegg-Dramaturg Markus Hennerfeind über eine märchenhafte Jahreszeitenklänge-Saison

Wie klingt ein Märchen? Schlicht wie ein Volkslied oder geheimnisvoll wie ein Mystery-Thriller? Das Tonkünstler-Orchester Niederösterreich und sein Chefdirigent Fabien Gabel antworten darauf im Eröffnungskonzert der Jahreszeitenklänge 2026/27 mit magischer Musik des Fin de Siècle.

Da ist zuerst die von Claude Debussy als abendfüllende Oper vertonte Geschichte von Pelléas und Mélisande, deren zwischen kindlicher Naivität und Erotik changierende Beziehung in Brudermord und Liebested endet. Jede Regung der handelnden Figuren, jeden Stimmungswechsel verwandelte Debussy in penibel abgetönte Musik. Die orchestralen Vor-, Zwischen- und Nachspiele arrangierte der französische Dirigent Alain Altinoglu zu einer packenden symphonischen Suite, die der Handlung der Oper folgt.



Maurice Ravel bewunderte seinen 13 Jahre älteren Kollegen Debussy und spielte ebenso virtuos mit den Klangfarben des Orchesters, etwa in seinem Liedzyklus «Shéhérazade», wo die Titelheldin von der Sehnsucht nach Asien, einer verzauberten Flöte und zuletzt von einer erotisch prickelnden Fantasie erzählt. Hinter Gustav Mahlers Inspiration für «Das klagende Lied» steckt die deutsche Märchen- und Sagenwelt. Er verband Handlungselemente zweier Märchen zu einem Libretto, wobei sich am Ende – im Märchen ist es möglich – ein Mörder durch eine singende Knochenflöte selbst überführt.

Liebesklänge

Das Machtstreben und die Liebe schreiben jene Geschichten, die uns am meisten fesseln, ob im Märchen oder im Leben. Robert Schumanns Kampf um seine geliebte Clara spiegelt sich auf vielfältige Weise in seiner Musik, davon erzählt das zweite Konzert der Jahreszeitenklänge im Oktober 2026. Es beginnt mit der Ouvertüre zu «Genoveva», Schumanns selten aufgeführter einziger Oper. Der im 8. Jahrhundert in Brabant lebenden Genoveva wird ein Ehebruch ange-dichtet, den sie nie begangen hat. Doch die unerschütterliche Liebe zu ihrem Gatten triumphiert schließlich über sämtliche Intriganten und deren Winkel-züge. Schumann musste sich die Ehe mit Clara gegen den Willen des späteren Schwiegers vor Gericht erstreiten. Sie inspirierte ihn wie niemand sonst, manchmal ist sie sogar in die musikalischen Themen verpackt, wie in seinem Klavierkonzert. Was Glück heißt, fasste der Komponist in seiner lebensfrohen «Rheinischen Symphonie» zusammen.

Ein ganzes Meer

Freude in Tönen auszudrücken: Das ist eine Kunst, die Johann Sebastian Bach in einzigartige Höhen führte. Wie sonst ließen sich Eröffnungsschöre wie der zu seinem Weihnachtsoratorium erklären? «Jauchzet, frohlocket, auf, preiset die Tage!»: Das ist pures Glück, das die Gemeinde der Gläubigen aufnahmebereit macht für die Betrachtungen, die danach folgen. Die Sphären Gottes (Trompeten und Pauken), des Himmels (Streicher und Flöten) und der Menschen (Oboen) trennte und vereinte Bach je nach Sinngehalt. Nicht ohne Grund meinte Ludwig van Beethoven einmal,

er müsste Meer heißen, nicht Bach. Ein Stoff, der Beethoven faszinierte, war Goethes Trauerspiel «Egmont». Die Bereitschaft des Titelhelden, für die Rechte der Unterdrückten sogar in den Tod zu gehen, inspirierte den stets kämpferischen Komponisten ganz besonders, wie man aus der Ouvertüre zu «Egmont» mit der frenetisch jubelnden Siegessymphonie am Ende heraushören kann.

Beethoven spielte in seiner Jugend Bratsche, Solostücke sind keine von ihm erhalten. Dabei eignet sich die sanftmütige Schwester von Violine und Violoncello ideal als Solistin, wie der norwegische Komponist Magnus Lindberg mit seinem Konzert für Bratsche und Orchester bewies, das in Grafenegg seine österreichische Erstaufführung erleben wird.

Kampf und Glück

Im Gegensatz zu Beethovens stets präsentem Œuvre geriet Bachs Musik nach seinem Tod in Vergessenheit. Das änderte sich 1829 mit Felix Mendelssohn Bartholdy, der die Matthäus-Passion für die Nachwelt wiederentdeckte: ein Paukenschlag der Musikgeschichte. Am Karfreitag 2027 feiert die Matthäus-Passion auch in Grafenegg ihren 300. Geburtstag. Beethoven bestellte sich 1809 sämtliche Partituren, die von Bach zu haben waren. Während seine erste Symphonie einen energiegeladenen Aufbruch signalisiert, ist wenige Jahre später dem c-Moll-Klavierkonzert bereits jener Kampf eingeschrieben, der seine größten Werke auszeichnet.

Dmitri Schostakowitsch zerbrach beinahe an den Kämpfen seines Lebens in der Sowjetunion. Doch Anfang März 1953 änderte sich alles: Seine Tochter stieß die Tür zum Arbeitszimmer des Vaters auf und rief: «Stalin ist tot!» Die ständige Angst um Leib und Leben, die auch tief in seiner Musik steckt, löste sich, zumindest ein wenig. Seine danach komponierte 10. Symphonie spannt einen Bogen von Depression und Bedrohung über bissige Abrechnung, wehmütige Erinnerung und zuerst verhaltene, dann unbändige Freude auf eine bessere Zukunft.



1967 entstand für David Oistrach zu dessen 60er sein 2. Violinkonzert: «Wenn Sie es spielen werden, dann wird mein Glück so groß sein, dass es weder ein Märchen fassen noch eine Feder beschreiben kann», verriet er dem «lieben Dodik». Oistrach spielte, und Schostakowitsch war glücklich, obwohl er aus gesundheitlichen Gründen der Uraufführung fernbleiben musste. Weniger glücklich war Mendelssohn nach der kühl aufgenommenen Uraufführung seiner sogenannten «Reformationssymphonie»: Er legte sie enttäuscht zur Seite und ließ sie unveröffentlicht. Erst lange nach Mendelssohns Tod erschien sie als seine 5. Symphonie im Druck und errang ihrem Schöpfer posthum jenen Erfolg, den er sich einst erträumt hatte. Träume können wahr werden, im Leben und in der Musik.

26/09/26 Sa

SYMPHONISCHE MÄRCHEN



Fabien Gabel



Elsa Benoit



Sasha Cooke



Maximilian Schmitt

Tonkünstler-Orchester Niederösterreich

Fabien Gabel · Dirigent

Elsa Benoit · Sopran

Sasha Cooke · Mezzosopran

Maximilian Schmitt · Tenor

Wiener Singverein

Abendkonzert

18.30 Uhr · Auditorium

CLAUDE DEBUSSY

«Pelléas et Mélisande» Konzertsuite
(Bearbeitung: Alain Altinoglu)

MAURICE RAVEL

«Shéhérazade» für Sopransolo und Orchester

GUSTAV MAHLER

«Das klagende Lied» für Soli, gemischten Chor
und Orchester

(Fassung 1899 in 2 Sätzen)

Rahmenprogramm

Einführung

17.30 Uhr · Rudolf Buchbinder Saal

Martin Först

Kategorie 1–6

€59/€52/€48/€38/€31/€15

Bustransfer

16.15 Uhr / ab Wien Musikverein

Es war einmal: Auf in ein «fernes, altes Wunderland», wie es in Maurice Ravels kleinem Liederzyklus «Shéhérazade» heißt, auf in jenes Wunderland, von dem die Ammen einst den Kindern erzählten! Märchen, Mythen und Sagen werden zu einem spannenden Bilderbogen in diesem in doppeltem Sinne fantastischen Programm, in dem Tonkünstler-Chefdirigent Fabien Gabel Gustav Mahlers Fin-de-Siècle-Stimmung mit dem französischen Impressionismus kombiniert. Die gruselige frühe Kantate «Das klagende Lied», in der die Klangsprache des kaum 20-jährigen Mahler bereits in schier unglaublicher Weise ausgereift ist, trifft dabei auf Ravels fernöstlich inspirierten Zauber sowie feinsinnig-opulente Klänge aus Claude Debussys Oper «Pelléas et Mélisande».

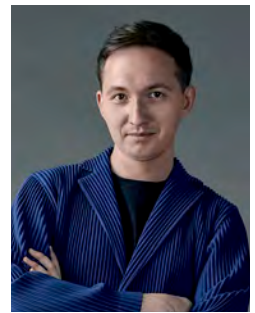
BACKSTAGE-FÜHRUNG UM 16.00 UHR
FÜR ALLE ABONENT:INNEN
ANMELDUNG ÜBER DAS KARTENBÜRO
(MEHR AUF SEITE 20)

24/10/26 Sa

SCHUMANN PUR



Ana Maria Patiño-Osorio



Sergey Tanin

Tonkünstler-Orchester Niederösterreich

Ana Maria Patiño-Osorio · Dirigentin

Sergey Tanin · Klavier

Abendkonzert

18.30 Uhr · Auditorium

ROBERT SCHUMANN

Ouvertüre zur Oper «Genoveva» op. 81

Konzert für Klavier und Orchester a-Moll op. 54

Symphonie Nr. 3 Es-Dur op. 97 «Rheinische»

Rahmenprogramm

Einführung

17.30 Uhr · Rudolf Buchbinder Saal

Gustav Danzinger

Kategorie 1–6

€59/€52/€48/€38/€31/€15

Bustransfer

16.15 Uhr / ab Wien Musikverein

Pracht und Leidenschaft, zärtliche Poesie und mitreißender Schwung bestimmen dieses Programm mit einigen der populärsten Werke des großen Romantikers Robert Schumann. Die «Rheinische Symphonie» entstand innerhalb kürzester, glücklicher Zeit und balanciert auf dem Höhepunkt von Schumanns Meisterschaft Frohsinn und Nachdenklichkeit perfekt aus. Das Klavierkonzert a-Moll hingegen ist das klingende Dokument seiner Liebe zur Klaviervirtuosin Clara Wieck – und des Kampfes der beiden, heiraten zu dürfen. Die Uraufführung fand schon mit ihr als Solistin und zugleich Ehefrau Schumanns statt. Der 1955 in Sibirien geborene, vielfach preisgekrönte und in Basel lebende Pianist Sergey Tanin stellt sich mit diesem Werk in Grafenegg vor. Und am Pult der Tonkünstler feiert die junge kolumbianische Dirigentin Ana Maria Patiño-Osorio ihr Grafenegg-Debüt.

05/12 Sa - 08/12/26 Di

GRAFENEGG ADVENT

50
JAHRE



1976 schlug die Geburtsstunde einer liebgewordenen Tradition: Der Grafenegg Advent öffnete zum ersten Mal seine Pforten. Seit erstaunlichen 50 Jahren weckt der stimmungsvolle Weihnachtsmarkt am Rande der Wachau Vorfreude auf besondere Weise. Das prachtvolle Schloss und der festlich beleuchtete Park bilden den Rahmen für die spezielle Mischung aus Handwerkskunst, Kulinarik und Musik.

Kinder lieben das abwechslungsreiche Familienprogramm, alle Altersklassen erfreuen sich an Drehorgelmusik, vielfältigen Bläserklängen und am live aus Grafenegg gesendeten ORF NÖ Advent der Stars. Am Markt finden Sie eine reiche Auswahl an erlesenem Kunsthandwerk von der winterfesten Strickweste bis zur feinen Christbaumkugel: Lassen Sie sich inspirieren, und stöbern Sie nach Herzenslust. Für eine breite Palette an leiblichen Genüssen sorgen ausgewählte Gastronom:innen: Im «So schmeckt Niederösterreich»-Schmankerldorf erwarten Sie Gaumenfreuden aus der regionalen Kochkunst, mit einer breiten Geschmackspalette von rustikal bis zart-schmelzend. All das gehört seit 50 Jahren zum Zauber des Grafenegg Advent.

Preise

Erwachsene €10 (online €9)
Kinder ab 6 bis 18 Jahre €5 (online €4)
Ermäßigungen für Gruppen am Gruppentag
und mit dem Familienland*Pass

Bustransfer

13.00 Uhr / ab Wien Musikverein (Rückfahrt um 18.00 Uhr)
Gratis Shuttlebusse von/zu Bahnhof Wagram-Grafenegg
und den für den Grafenegg Advent gekennzeichneten
Parkplätzen

Mehr Informationen unter grafenegg.com/advent
sowie im Kartenbüro

ORF NÖ



TÄGLICH PROMINENTE KÜNSTLER:INNEN
BEIM ORF NÖ ADVENT DER STARS
(IM ADVENTEINTRITT INKLUDIERT)

05/12 Sa + 06/12/26 So

WEIHNACHTSORATORIUM

Tonkünstler-Orchester Niederösterreich

Giovanni Antonini · Dirigent
Nikola Hillebrand · Sopran
Patricia Nolz · Mezzosopran
Patrick Grahl · Tenor
André Schuen · Bariton
Arnold Schoenberg Chor

Abendkonzert

Sa. & So. 18.30 Uhr · Auditorium

JOHANN SEBASTIAN BACH
Weihnachtsoratorium BWV 248 (Kantaten I - III)

DIE KONZERTKARTE INKLUDIERT DEN EINTRITT ZUM
GRAFENEGG ADVENT AM KONZERTTAG.

Rahmenprogramm

Einführung

Als Podcast eine Woche vor dem Konzert abrufbar
unter grafenegg.com/podcast

Walter Weidringer

Kategorie 1-6

€70/€62/€58/€51/€40/€15

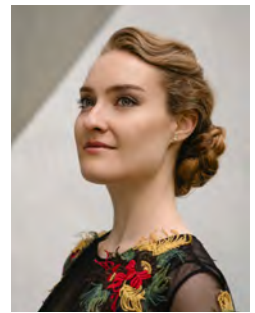
Bustransfer

15.30 Uhr / ab Wien Musikverein

BUCHEN SIE EIN PACKAGE UND VERBRINGEN SIE
DEN ADVENT IN GRAFENEGG. DINNER UND
FRÜHSTÜCK SIND INKLUDIERT (MEHR AUF SEITE 25).



Giovanni Antonini



Nikola Hillebrand



Patricia Nolz



Patrick Grahl



André Schuen

«Jauchzet, frohlocket, auf, preiset die Tage»: Der Beginn von Johann Sebastian Bachs Weihnachtsoratorium gilt seit Generationen als musikalisches Synonym für die Feier von Jesu Geburt. Die Erzählung der Weihnachtsgeschichte aus dem Munde des Evangelisten, angereichert um festliche Chöre, andächtige Choräle und ausdrucksstarke Arien, erfreut uns längst auch im Konzertsaal.

Unter der Leitung Giovanni Antoninis, zusammen mit dem Arnold Schoenberg Chor und einem handverlesenen Soloensemble präsentieren die seit vielen Jahren Barock-erprobten Tonkünstler die Kantaten I bis III als ideale Einstimmung auf eine ebenso besinnliche wie freudenvolle Weihnachtszeit.

13/12^{So} + 14/12/26^{Mo}

KINDERKONZERT SCHNEE

Szenische Kammermusik für Kinder ab vier Jahren

Angelika Wimmer · Violine
Maria Fomina · Violine
Tobias Gasché · Oboe
Szabolcs Szőke · Fagott
Yehor Tereshchenko · Schlagwerk
Lucas Salaun · Komposition
Veronika Müller-Hauszer · Bühne/Kostüm
Barbara Maierl · Konzeption/Regie

Familienkonzert
So. 15.00 Uhr · Rudolf Buchbinder Saal

Schulkonzert
Mo. 09.00 & 10.30 Uhr · Rudolf Buchbinder Saal

Musik von:
Antonio Vivaldi / Lucas Salaun

Familienkonzert
€12 pro Person

Schulkonzert
€3,50 pro Person



In dieser Geschichte zur Weihnachtszeit geht es passend zum beginnenden Winter um: Schnee! Kann man ihn musikalisch ausdrücken? Wenn ja, wie klingt das? Und wie fühlt sich das an? Warum freuen wir uns auf den Schnee – und was passiert, wenn er nicht kommt? Die Musikvermittlerinnen der Tonspiele erkunden gemeinsam mit Musiker:innen des Tonkünstler-Orchesters den Schnee in seinen vielfältigen Daseinsformen: Er fällt, knirscht, lässt die Welt verstummen oder wird zu Eis. Ein lustvolles Spiel nicht ohne Risiken, denn wo der Winter im Spiel ist, lauern manchmal auch Gefahren... Zu vertrauten Klängen des Barockmeisters Antonio Vivaldi und neuen Tönen des Schlagzeugers Lucas Salaun entsteht eine musikalische Winterlandschaft – eingebettet in eine Geschichte, die Jung und Alt zum Hören und Entdecken einlädt.

31/12/26^{Do}

SILVESTERKONZERT

Tonkünstler-Orchester Niederösterreich
Sascha Goetzel · Dirigent
Sophie Mitterhuber · Sopran

Abendkonzert
18.30 Uhr · Auditorium

Programm zum Jahreswechsel

PRICKELND INS NEUE JAHR MIT EINEM GLAS SEKT
(IM KARTENPREIS INKLUDIERT)



Sascha Goetzel



Sophie Mitterhuber

Wir Menschen brauchen und lieben unsere Riten und Traditionen, zumal an den Lebensmomenten des Übergangs. Den Abschied von Freud und vielleicht auch Leid eines alten Jahres hin zu zwölf neuen Monaten voller Hoffnung und Möglichkeiten – den begeht man hierzulande mit einer hohen Kunst: der im Walzertakt schwebenden Balance von Wehmut und Ausgelassenheit, Esprit und Sentiment. Die bunte, aber klug austarierte Mischung von Werken der Strauss-Dynastie und populärer Klassik aus aller Welt, garniert mit manch hinreißender Arie aus Oper und Operette, ist längst zum Markenzeichen der Tonkünstler rund um Silvester und Neujahr geworden: Wo knallen die musikalischen Sektkorken zum Jahreswechsel harmonischer als in Grafenegg?

Kategorie 1–6
€73/€66/€61/€54/€42/€15

Bustransfer
16.45 Uhr / ab Wien Musikverein

BUCHEN SIE EIN PACKAGE UND VERBRINGEN SIE DEN JAHRESWECHSEL IN GRAFENEGG. DINNER UND FRÜHSTÜCK SIND INKLUDIERT (MEHR AUF SEITE 25).

13/02/27^{Sa}

BEETHOVEN 1



Yutaka Sado



Lawrence Power

Tonkünstler-Orchester Niederösterreich

Yutaka Sado · Dirigent
Lawrence Power · Viola

Abendkonzert

18.30 Uhr · Auditorium

LUDWIG VAN BEETHOVEN

Ouvertüre zu Goethes Trauerspiel «Egmont» op. 84

MAGNUS LINDBERG

Konzert für Viola und Orchester

LUDWIG VAN BEETHOVEN

Symphonie Nr. 1 C-Dur op. 21

Mit seiner relativ spät komponierten Symphonie Nr. 1, geschult am Lehrer Joseph Haydn und ihn doch zum Teil frech überbietend, hat Ludwig van Beethoven einst seinen ersten Pflock in die Musikgeschichte eingeschlagen. Nicht zuletzt, um später etwa mit der Musik zu Johann Wolfgang von Goethes Trauerspiel «Egmont» auch politisch Farbe zu bekennen im Kampf gegen jede Form der Unterdrückung. Frei von den Dogmen der Avantgarde ist auch die schillernde Musik des finnischen Komponisten Magnus Lindberg: Sein intimes und dennoch betörendes Violakonzert, gewidmet dem Solisten Lawrence Power, hebt die Grenzen zwischen Vergangenheit und Gegenwart auf. Zeitlose Größe vermittelt auch Tonkünstler-Ehrendirigent Yutaka Sado, der für diesen Konzertabend nach Grafenegg zurückkehrt.

Rahmenprogramm

Einführung

17.30 Uhr · Rudolf Buchbinder Saal

Helene Breisach

Kategorie 1–6

€59/€52/€48/€38/€31/€15

Bustransfer

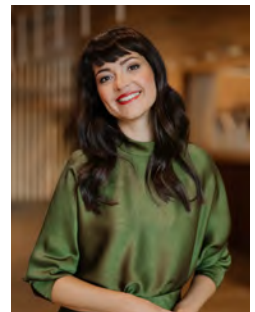
16.15 Uhr / ab Wien Musikverein

26/03/27^{Fr}

MATTHÄUS-PASSION



Reinhard Goebel



Elisabeth Breuer

Tonkünstler-Orchester Niederösterreich

Reinhard Goebel · Dirigent
Elisabeth Breuer · Sopran
Olivia Vermeulen · Alt
Daniel Johannsen · Evangelist/Tenor
Benjamin Appl · Bariton
Rafael Fingerlos · Jesus
Konzertchor Interpunkt

Abendkonzert

18.30 Uhr · Auditorium

JOHANN SEBASTIAN BACH

Matthäus-Passion BWV 244

Dauer ca. 160 Minuten mit einer Pause

Rahmenprogramm

Einführung

Als Podcast eine Woche vor dem Konzert abrufbar unter grafenegg.com/podcast

Ursula Magnes

Kategorie 1–6

€70/€62/€58/€51/€40/€15

–20% für Mitglieder im Freundeskreis

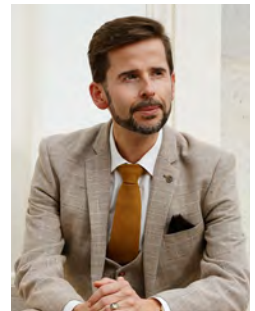
Bustransfer

16.15 Uhr / ab Wien Musikverein

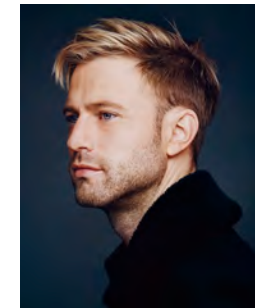
BUCHEN SIE EIN PACKAGE UND VERBRINGEN SIE DEN ABEND IN GRAFENEGG. DINNER UND FRÜHSTÜCK SIND INKLUDIERT (MEHR AUF SEITE 24).



Olivia Vermeulen



Daniel Johannsen



Benjamin Appl



Rafael Fingerlos

Am Karfreitag 1727 stimmte in der Thomaskirche zu Leipzig der Chor «Kommt, ihr Töchter, helft mir klagen» an. So begann die Uraufführung von Bachs monumentaler Matthäus-Passion, seiner Vertonung der Leidensgeschichte Jesu nach dem Evangelisten Matthäus. Es scheint unglaublich, dass eines der größten Werke des christlichen Abendlandes in den 100 Jahren danach so gut wie vergessen wurde. Erst Felix Mendelssohn Bartholdy stieß 1829 eine Renaissance dieser Passion an. Seither ist die Bewunderung ungebrochen. 300 Jahre nach der Uraufführung erfüllen der Konzertchor Interpunkt und die Tonkünstler unter Leitung von Reinhard Goebel dieses klingende Seelengemälde mit neuem Leben.

17/04/27^{Sa}

BEETHOVEN & SCHOSTAKOWITSCH



Nuno Coelho



Cédric Tiberghien

Tonkünstler-Orchester Niederösterreich

Nuno Coelho · Dirigent
Cédric Tiberghien · Klavier

Abendkonzert

18.30 Uhr · Auditorium

LUDWIG VAN BEETHOVEN

Konzert für Klavier und Orchester Nr. 3 c-Moll op. 37

DMITRI SCHOSTAKOWITSCH

Symphonie Nr. 10 e-Moll op. 93

Sind es erklärte «Helden», die in diesen beiden mitreißenden Werken existenzielle Kämpfe ausstehen haben? Oder doch eher Menschen wie du und ich, die immerhin ernste Lebenskrisen überwinden können? Es fällt jedenfalls schwer, in der packenden Dramatik von Ludwig van Beethovens c-Moll-Klavierkonzert nicht zumindest teilweise einen künstlerischen Widerhall seines fortschreitenden Gehörverlusts wahrzunehmen. Und auch wenn sich Dmitri Schostakowitschs Zehnte nach Beethovens Vorbild aus Nacht zum Licht entwickelt: Erzählt wird hier weniger die Geschichte eines glänzenden Triumphs, sondern eher vom unfassbaren Glück eines Komponisten, der die Schrecken des Stalinismus halbwegs ungeschoren hatte überstehen können. Keine Frage, der junge portugiesische Dirigent Nuno Coelho und der französische Pianist Cédric Tiberghien haben sich kapitale Werke für ihre erste Zusammenarbeit mit den Tonkünstlern und ihr Grafenegg-Debüt ausgesucht: ein spannender Abend ist garantiert.

Rahmenprogramm

Prélude

16.00 Uhr · Auditorium

Jugendsinfonieorchester Niederösterreich

Einführung

17.30 Uhr · Rudolf Buchbinder Saal

Renate Burtscher

Kategorie 1–6

€59/€52/€48/€38/€31/€15

Bustransfer

16.15 Uhr / ab Wien Musikverein

PARK-FÜHRUNG UM 16.00 UHR
FÜR ALLE ABONENT:INNEN
ANMELDUNG ÜBER DAS KARTENBÜRO
(MEHR AUF SEITE 20)

22/05/27^{Sa}

REFORMATIONS- SYMPHONIE



Tomáš Netopil



Fedor Rudin

Tonkünstler-Orchester Niederösterreich

Tomáš Netopil · Dirigent
Fedor Rudin · Violine

Abendkonzert

18.30 Uhr · Auditorium

JOHANN SEBASTIAN BACH

2. Ricercar aus «Das Musikalische Opfer» BWV 1079/5
(Bearbeitung für Orchester: Anton Webern)

DMITRI SCHOSTAKOWITSCH

Konzert für Violine und Orchester Nr. 2 op. 129

FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY

Symphonie Nr. 5 d-Moll op. 107
«Reformationssymphonie»

«Ein feste Burg ist unser Gott»: Die Worte stammen von Martin Luther persönlich, die Melodie von seinem musikalischen Mitstreiter Johann Walter, den weit verbreiteten Satz hat später Johann Sebastian Bach besorgt. Das Lied besitzt enorme Symbolkraft für die Reformation und den protestantischen Glauben. 1830 wurde die Confessio Augustana, das Augsburger Bekenntnis, 300 Jahre alt. Aus diesem Anlass schrieb Felix Mendelssohn seine chronologisch zweite, aber erst posthum als Nummer fünf veröffentlichte Symphonie. In dieser zitiert er nicht nur den genannten Choral, sondern auch das sogenannte «Dresdner Amen», eine Kadenzformel der Kirchenmusik, die Richard Wagner später in seinem «Parsifal» als Gralsmotiv verwendet.

Beharrlich geglaubt hat Mendelssohn freilich vor allem an Bach: Dessen großes sechsstimmiges Ricercar, eine kunstvolle Fuge aus dem «Musikalischen Opfer» in der Instrumentierung Anton Weberns, bildet im Konzept des Dirigenten Tomáš Netopil zusammen mit der «Reformationssymphonie» den Rahmen für Dmitri Schostakowitschs zweites Violinkonzert. Auch damals, 1967, wird ein großes Jubiläum gefeiert: der 50. Jahrestag der Oktoberrevolution. Debütant Fedor Rudin übernimmt den Solopart in diesem großartig verinnerlichten Werk, dem klingenden Dokument einer Verweigerung.

Rahmenprogramm

Einführung

17.30 Uhr · Auditorium

Ulla Pilz

Kategorie 1–6

€59/€52/€48/€38/€31/€15

Bustransfer

16.15 Uhr / ab Wien Musikverein

05/06 Sa + 06/06/27 So

ERLEBNIS KAMMERMUSIK

Abendkonzert

Sa. 18.30 Uhr · Rudolf Buchbinder Saal

Ensembles der European Chamber Music Academy
Harald Haslmayr · Moderation

Ausgewählte Kammermusik

Matinee

So. 11.00 Uhr · Rudolf Buchbinder Saal

Trio Bohémo (Alumni-Ensemble der ECMA)
Harald Haslmayr · Moderation

JOSEPH HAYDN

Klaviertrio A-Dur Hob. XV:18

BOHUSLAV MARTINŮ

«Bergerettes» für Klaviertrio H. 275

ANTONÍN DVOŘÁK

Klaviertrio Nr. 3 f-Moll op. 65

KAMMERKONZERT IN DER ALTEN SCHEUNE

AM DO. 03.06. AB 19.00 UHR KÖNNEN SIE BEREITS
VORAB DIE TEILNEHMENDEN ENSEMBLES DER
ECMA BEI FREIEM EINTRITT ERLEBEN.



Kategorie 1–4

€28 / €24 / €19 / €15

– 20% für Mitglieder im Freundeskreis

Bustransfer

Sa. 16.45 Uhr / ab Wien Musikverein
So. 09.30 Uhr / ab Wien Musikverein



Kammermusik ist eine intime Kunst. Als lebenslange hohe Schule für feinste Nuancen im Zusammenspiel genießt sie in Grafenegg einen besonderen Stellenwert. Mit gutem Grund schlagen hier alljährlich junge Ensembles der European Chamber Music Academy (ECMA) ihre Zelte auf, um eine Woche lang an herausragenden Werken des Repertoires zu feilen.

Kammermusik bildet die Grundlage erstklassigen Orchesterspiels: Hier lernen Musiker:innen, einander zuzuhören, gemeinsam zu atmen und auf jede noch so kleine Regung ihrer Mitmusizierenden zu reagieren. Grafenegg bietet der ECMA als der führenden Talentschmiede für exzellente Nachwuchsensembles einen außergewöhnlichen Rahmen, der in zwei Abschlusskonzerten im Rudolf Buchbinder Saal gipfelt.

Am Samstagabend präsentieren sich alle Teilnehmenden. Die Matinee am Sonntag gestaltet ein Alumni-Ensemble der ECMA, diesmal das international erfolgreiche, aus Tschechien stammende Trio Bohémo. Als Moderator führt auf gewohnt mitreißende Weise der Kammermusikexperte Harald Haslmayr durch die Konzerte.

17/06 Do + 18/06/27 Fr

SOMMERNACHTSGALA

Tonkünstler-Orchester Niederösterreich

Fabien Gabel · Dirigent

Benjamin Bernheim · Tenor

Ludovic Tézier · Bariton

Vilde Frang · Violine

Abendkonzert

20.15 Uhr · Wolkenurm

Galaprogramm zum Sommerbeginn



Fabien Gabel



Benjamin Bernheim



Ludovic Tézier



Vilde Frang

2007 ging zur feierlichen Eröffnung des Wolkenurms in Grafenegg die erste Sommernachtsgala über die neue Bühne im Schlosspark. Rasch entwickelte sich das Konzertereignis zum Sommerbeginn zu einer der schönsten Traditionen des Musiklandes Österreich.

Auch 2027 präsentiert das Tonkünstler-Orchester Niederösterreich ein abwechslungsreiches, buntes Programm mit symphonischen Preziosen sowie berühmten Arien und Duetten. Am Pult steht zum dritten Mal Tonkünstler-Chefdirigent Fabien Gabel, mit dabei: drei Weltstars aus Oper und Konzert. Der französische Tenor Benjamin Bernheim zählt dank schlackenloser Gesangstechnik und makelloser Phrasierungskunst zu den absoluten Meistern seiner Zunft. Der ebenfalls aus Frankreich stammende Ludovic Tézier etablierte sich als einer der führenden Baritone unserer Zeit und gastiert mit einem Repertoire von Rossini über Verdi bis Wagner auf den großen Bühnen der Welt. Durch ihre interpretatorische Reife, außerordentliche Musikalität und unverwechselbaren Violinton bewies die in Oslo geborene Geigerin Vilde Frang schon früh ihren Ausnahmestrang. Die von Teresa Vogl klug und charmant präsentierte Sommernachtsgala verheißt einen märchenhaften Start in die Sommersaison.

Kategorie 1–8

€180 / €160 / €130 / €110 / €90 / €70 / €40 / €15

Bustransfer

18.30 Uhr / ab Wien Musikverein



Tonkünstler-Orchester Niederösterreich

Unser Residenzorchester stellt sich vor

Grafenegg ist eine der großen exklusiven Spielstätten des Tonkünstler-Orchesters. Mit symphonischen Programmen und Festtagskonzerten sorgt es im Rahmen der «Jahreszeitenklänge» ganzjährig für attraktive, stilistisch vielseitige Musikerlebnisse. Die Sommersaison wird von den Tonkünstlern mit der traditionellen Sommernachtsgala eröffnet, die in Österreich und weiteren europäischen Ländern im Fernsehen und im Radio ausgestrahlt wird. Als erstes Residenzorchester spielen sie auch im Programm des Grafenegg Festival eine maßgebliche Rolle und stehen beim jährlichen Composer-Conductor-Workshop «Ink Still Wet» als Werkstatt-Orchester zur Verfügung; in unterschiedlichen Ensembles gestalten sie auch Prélude-Konzerte.

Das Tonkünstler-Orchester gilt als eine der wichtigsten Institutionen der österreichischen Musikkultur und pflegt das Konzertrepertoire von der Wiener Klassik über die Romantik bis ins 21. Jahrhundert. Chefdirigent ist seit Juni 2025 der Franzose Fabien Gabel, sein Vorgänger Yutaka Sado ist Ehrendirigent.

Eine mehr als 75-jährige Tradition verbindet die Tonkünstler mit den Sonntagnachmittags-Konzerten im Musikverein Wien, der erfolgreichsten Programmreihe des Orchesters. Auch alternative Programmwege, wie die «Plugged-In»-Reihe mit symphonischer Weltmusik und das moderierte Konzertformat «Erklärt. Erlebt!», werden von Publikum und Presse geschätzt. Mit ihrem Programm zum Jahreswechsel erfreuen die Musiker:innen alljährlich tausende Menschen in Wien und Niederösterreich.

Neben Grafenegg – im Schlosshof begann im August 1973 die mehr als 50-jährige Erfolgsgeschichte des Residenzorchesters – und dem Musikverein Wien zählen das Festspielhaus St. Pölten sowie die Stadttheater in Wiener Neustadt und Baden zu den exklusiven Spielstätten der Tonkünstler.

Tourneen führten sie nach Deutschland, Spanien, Slowenien, Tschechien, Südkorea und Taiwan, ins Baltikum sowie wiederholt nach Japan und Großbritannien. Zahlreiche Audio-Aufnahmen spiegeln ihr umfassendes künstlerisches Profil wider.



Samstags-Abonnement 2026/27

Begleiten Sie das Tonkünstler-Orchester Niederösterreich mit seinem Chefdirigenten Fabien Gabel und illustren Gästen aus aller Welt durch die Saison 2026/27. Es erwarten Sie herausragende Werke der Musikgeschichte, beliebte Orchesterstücke und Solokonzerte – und vielleicht die eine oder andere glückliche Entdeckung: Genießen Sie das liebevoll gestaltete Programm in Ihrem Abonnement!

IHRE VORTEILE IM ABONNEMENT

- Mehr Musik für weniger Geld – sparen Sie 20 % auf den Einzelkartenpreis! Als Mitglied im Freundeskreis und Inhaber:in der Grafenegg Card erhalten Sie weitere 20 % Ermäßigung auf bis zu zwei Abonnements.
- Fixer Sitzplatz – fußfrei, am Balkon oder doch lieber erhöht? Wählen Sie Ihren persönlichen Wunschplatz, den wir auch in der Folgesaison für Sie freihalten.
- Keine Zeit? Kein Problem! Wählen Sie einen Ersatztermin aus unserer Jahreszeitenklänge-Saison, wir tauschen Ihre Karten gerne um.
- Einladung zu zwei exklusiven Veranstaltungen: Lernen Sie Grafenegg besser kennen und nehmen Sie kostenlos an unserer Backstage- oder Park-Führung teil. Exklusiv buchbar für alle Inhaber:innen eines Samstags-Abonnements.
Backstage-Führung: 26.09.2026 um 16.00 Uhr
Park-Führung: 17.04.2027 um 16.00 Uhr
(Anmeldung im Kartenbüro. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.)

26/09/26^{Sa}
SYMPHONISCHE MÄRCHEN

24/10/26^{Sa}
SCHUMANN PUR

05/12/26^{Sa}
WEIHNACHTSORATORIUM

13/02/27^{Sa}
BEETHOVEN 1

17/04/27^{Sa}
BEETHOVEN & SCHOSTAKOWITSCH

22/05/27^{Sa}
REFORMATIONSSYMPHONIE

Abo / Kategorie 1–5
€ 292 / € 258 / € 238 / € 193 / € 156

Mitglied / Kategorie 1–5
€ 233,60 / € 206,40 / € 190,40 / € 154,40 / € 124,80

Bei bestehenden Abonnements bleibt Ihr Stammplatz bis 15.06.2026 für Sie reserviert.

Sie finden am Ende dieser Broschüre ein Bestellformular.

Die angegebenen Preise beinhalten die gesetzliche USt. Preisänderung und Irrtum vorbehalten.

Als Mitglied im Freundeskreis und Inhaber:in der Grafenegg Card haben Sie exklusiv die Möglichkeit, mit Ihrem Abonnement Zusatzkonzerte mitzubestellen.

Was darf es für Sie sein? Unser beliebtes Silvesterkonzert, das Sie ins neue Jahr begleitet? Die Matthäus-Passion mit Reinhard Goebel? Oder soll die Sommernachtsgala Ihren Sommerauftakt bilden?

Wer mehr bucht, spart Geld! Fördernde Mitglieder & Inhaber:innen der Grafenegg Card bekommen auf alle Einzelkarten bis zu 20 % Ermäßigung.

31/12/26^{Do}
SILVESTERKONZERT

26/03/27^{Fr}
MATTHÄUS-PASSION

17/06/27^{Do}
SOMMERNACHTSGALA



Ing. Karl-Heinz Strauss / Präsident · Prof. Elisabeth Stadler / Vizepräsidentin
Tassilo Metternich-Sándor / Vizepräsident · Eva Moosbrugger / Vizepräsidentin
DI Reinhard Wolf / Vizepräsident

Mitglied Gold

Ernst & Young
Prof. Günther und Beate Granser
Klenk & Meder GmbH
Österreichische Traditionsweingüter
PORR AG
Schaeffler Holding
Hans Schmid Privatstiftung
Tilly Holzindustrie

Mitglied Silber

Buschmann & Partners Corporate
Architects
Chabek Bau GmbH
CONFIDA – Tax Audit Consulting
Deutsche Handelskammer in
Österreich
Dieter und Christina Hundt
Christiana Hörbiger
Weingut Josef Jamek
Prof. Dr. Karl Jurka
Kastner Gruppe, Zwettl
Architekten Maurer & Partner ZT GmbH
Familie Mörwald
Print Alliance HAV GmbH
Privatbrauerei Zwettl
Pro-Ject Audio Systems
Georg und Hannelore Randlkofer
Saubermacher für eine lebenswerte
Umwelt
Peter Spak sen.
R H Staller
Prof. h.c. Marga B. Wagner-Pischel

Mitglied Bronze

Acht. Ziviltechniker GmbH
Dr. Roland Adrowitzer
AHP GmbH
Austria Glas Recycling
ZT-Kanzlei DI Bacher
Bekum Maschinenfabrik Traismauer
GesmbH
Fleischwaren Berger
BINDER GRÖSSWANG
Rechtsanwälte GmbH
Brucha Gesellschaft m.b.H.
CMS Reich-Rohrwig-Hainz
CP Architektur
ECA Schreiner und Stiefler Steuer-
beratung GmbH
Dkfm. Ehgartner GmbH
Karlheinz Essl
Gerfried Falb
Katharina Fröch
Wolfram Geyer
Herbert Giese
Michael Grabner Media GmbH
architekt gschwantner zt-gmbh
Heidecker GmbH Spenglerei ·
Dachdeckerei, Tulln
Irmgard Hirtzberger
Fleischerei Hofmann GmbH
Interspot Film GmbH
Julius Kiennast Lebensmittelgroßhan-
dels GmbH
Klement GmbH & Co KG
Weingut Emmerich Knoll
Öffentliche Notare Krug & Sattler
Loisium Hotel
Edith Lukesch
Gerhard Josef Maier
Komm.Rat Dipl.Ing. Johann Marihart
Marion Maurizio
Johann Mayerhofer
KR Alfons Metzger
Peter Mitterbauer
NÖ Steuer- und Wirtschaftsberatungs
GesmbH
Konstantin Papadimitriou
(Orthopäde Krems)
Pfaffenbichler Architektur

Waltraud Pfleger
Stephan Probst
PSP Holz GmbH
Mario Rehulka
Ludwig Reiter Schuhmanufaktur GmbH
Retter & Partner ZT GmbH
Bernhard Rieder
Frank Riel
Gerhard Schlack
Sparkasse Langenlois
Steigenberger Hotel und Spa
Tamara Wagner-Trenkwitz
Hubert und Edith Walterskirchen
W2alpha GmbH
Wildburger Meisterbetriebe
Reinhard und Christina Wolf

Junger Freundeskreis

Marie Hirsch
Katharina Huber
Bernhard Klug
Marie Macho
Alexander Meerskraut
Anna Moosbrugger
Katharina Scheibenpflug
Heidrun Schindler
Michelle Schmutzer

Herzlichen Dank auch allen weiteren Mitgliedern, die uns unterstützen.

We wish to thank the American Friends of the Grafenegg Festival for their generous contribution.

→ americanfriends-grafenegg.com

Wir danken den Deutschen Freunden des Grafenegg Festival für ihre großzügige Unterstützung.

→ deutschefreunde-grafenegg.com

Grafenegg Freundeskreis

Unsere Mitgliedschaften im Grafenegg Freundeskreis bringen Musikfans näher an das Geschehen vor und hinter der Bühne, bieten exklusive Gelegenheiten, am vielfältigen kulturellen Angebot in Grafenegg teilzunehmen, und führen Gleichgesinnte zusammen. Freund:innen des Musikstandorts Grafenegg sind Teil eines regionalen und internationalen Netzwerks, das sich in Grafenegg trifft und austauscht. Gemeinsam ist ihnen die Verbundenheit mit dem Ort, die Liebe zur Musik und der Wunsch, sich einzubringen.

Mit Ihrem Beitrag unterstützen Sie ein kulturelles Leuchtturmprojekt, das klassische Musik auf höchstem Niveau einem breiten Publikum zugänglich macht und sich darüber hinaus als europäisches Weiterbildungszentrum für junge Musiker:innen etabliert hat.

Die verschiedenen Mitgliedschaften bieten viele Vorteile, von exklusiven Vorverkaufsfristen und Programmpräsentationen über Ermäßigungen auf Abonnements, Packages, Einzelkarten und Busstransfers bis hin zum einmaligen freien Eintritt zum Advent, zum Familientag und ins Schloss. Darüber hinaus erhalten Sie Angebote von Partnerbetrieben und Sponsor:innen. Ergänzend dazu eröffnet die Veranstaltungsreihe «Besonderes Erleben» exklusive Veranstaltungen und Einblicke in diverse kulturelle Institutionen, Programmpunkte am Standort sowie Zusammenkünfte in besonderen Locations, die mit ausgewählten kulinarischen Erlebnissen bereichert werden. Je nach Mitgliedschaft erwarten Sie attraktive Bonusangebote. Lassen Sie uns Freunde werden!



Mitgliedschaften

Einfaches Mitglied / €150
Bronze Mitglied / €600
Silber Mitglied / €3.500
Gold Mitglied / €10.000
Diamant Mitglied / €20.000
Junger Freundeskreis / €140*

Eine Jahresmitgliedschaft gilt für zwei Personen. Teilbeträge der Mitgliedschaften Bronze bis Diamant sind in Österreich und Deutschland steuerlich absetzbar.

* bis zum 40. Lebensjahr / für alle unter 26 Jahre bzw. bis zum Studienabschluss kostenlos

M Ö R W A L D



GRAFENEGB

- Grafenegg
- + Restaurant
- + Picknickpavillion
- + Hotel
- + Cottages



FEUERSBRUNN (2km entfernt)

- Relais & Châteaux
- + „Kochbar im Wirtshaus“
- + Restaurant „Zur Traube“
- + Gourmetrestaurant „Toni M.“
- + Hotel am Wagram

- Gutshof
- + Hotel
- + Weinhandlung & Greisslerei
- + Meeting



WIEN, PALAIS FERSTEL (66km entfernt)

- Chefs Club Wien
- + Boutique
- + Meeting & Private Dining



RELAIS &
CHATEAUX

MOERWALD.AT

3483 Feuersbrunn am Wagram . Kleine Zeile 13 – 17 . +43 2738 22980 . rezeption@moerwald.at

Packages

Sie wollen Ihren Konzertbesuch zum Kurzurlaub machen oder einfach dem Alltag entfliehen? Mit den attraktiven Packages für die Festtagskonzerte zu Weihnachten, Silvester und Ostern buchen Sie Ihre klangvolle Auszeit. Übernachten Sie direkt am Areal des Schlossparks in den Grafenegg Cottages oder im Grafenegg Hotel.

Die Packages bündeln Dinner, Konzertbesuch, Übernachtung und Frühstück: für einen genussvoll-entspannten Aufenthalt in Grafenegg.

grafenegg@moerwald.at
+ 43 (0)2735 5500



WEIHNACHTSORATORIUM & MATTHÄUS-PASSION

Cottages / Hotel

- eine Übernachtung im Doppelzimmer
- Frühstück im Grafenegg Restaurant Mörwald
- Konzertmenü in 3 Gängen im Grafenegg Restaurant Mörwald
- 2 Konzertkarten in Kat. 1

Cottages

Preis für 2 Personen · €508
Freundeskreis · €494

Hotel

Preis für 2 Personen · €538
Freundeskreis · €524

SILVESTERKONZERT

Cottages / Hotel

- eine Übernachtung im Doppelzimmer
- Frühstück direkt ins Cottage (in den Gemeinschaftsraum) geliefert bzw. im Grafenegg Restaurant Mörwald
- Silvestermenü in 5 Gängen inkl. Aperitif, Weinbegleitung, Wasser & Glücksbringer nach dem Konzert
- 2 Konzertkarten in Kat. 1

Cottages

Preis für 2 Personen · €760
Freundeskreis · €745

Hotel

Preis für 2 Personen €796
Freundeskreis · €781

Buchungsdetails & allgemeine Konditionen

Packages ohne Ortstaxe. Zimmerreinigung vor und nach der Abreise inkludiert. Zimmerreinigung während des Aufenthalts gegen Aufpreis. Einzelzimmerpreise auf Anfrage unter grafenegg@moerwald.at

DESIGN DAYS

21. - 23. MAI 2027



Jedes Jahr im Mai verwandelt sich Grafenegg in eine faszinierende Designerlebenswelt.

Seien auch Sie dabei und erleben Sie die Trends von Top-Marken in den Bereichen Outdoor, Interieur, Küche, Pool, Garten, Technik, Handwerk, Mobilität und Design.

21. - 23. MAI 2027

GRAFENEGG

design-days.at



Grafenegg Jubiläumssommer – 2026

grafenegg.com

20 JAHRE

Sommerklänge
11/06 – 08/08

Festival
14/08 – 06/09





Kartenkauf

Verkaufsstart

Mi. 13.05.2026
Abonnements

Mi. 19.08.2026
Einzelkarten
Freundeskreis &
Grafenegg Card

Mi. 26.08.2026
Einzelkarten allgemein

Kontakt

Kartenbüro & Info Grafenegg
Auditorium
Grafenegg 10
3485 Grafenegg

Öffnungszeiten:
Mi. bis So. 11.00 – 17.00 Uhr
Winterpause von 21.12.2026
bis 02.03.2027

Kartenbüro Wien
Herrengasse 10
1010 Wien

Öffnungszeiten:
Di. bis Fr. 9.00 – 17.30 Uhr
an Feiertagen geschlossen

+ 43 (0)2735 5500 500
tickets@grafenegg.com

Weitere Informationen finden Sie
unter [grafenegg.com/faq](https://www.grafenegg.com/faq)



Bestellung

Verlängern Sie Ihr Stamm-Abonnement in unserem Kartenbüro. Neue Abonnements können direkt online gebucht werden. Einzelkarten können ab dem 26. August (Mitglieder im Freundeskreis ab dem 19. August) ebenfalls online gebucht werden.

Der Einzelkartenverkauf für die Sommernachtsgala beginnt im November und wird in der Sommerbroschüre 2027 angekündigt.

Bestellformular

Nutzen Sie unser Bestellformular am Ende dieser Broschüre und auf unserer Website unter [grafenegg.com/formular-jzk](https://www.grafenegg.com/formular-jzk). Einfach vollständig ausfüllen und abschicken:

- per E-Mail an tickets@grafenegg.com
- per Post an unser Kartenbüro

Telefonische Bestellung

Unsere Mitarbeiter:innen im Kartenbüro freuen sich über telefonische Anfragen. Sie informieren auch gerne über Barrierefreiheit und Ermäßigungen für Menschen mit besonderen Bedürfnissen.

Gruppen ab 20 Personen

- groups@grafenegg.com

Events, Firmenfeiern, Konferenzen und Fremdveranstaltungen

- events@grafenegg.com

Ticketkauf Raiffeisen

Tickets online und in allen Raiffeisenbanken mit öTicket-Verkauf in NÖ und Wien. Bis zu 10 % Ermäßigung als Raiffeisen Konto-Inhaber:in.

- shop.raiffeisenbank.at

Bustransfer

Zu allen Eigenveranstaltungen wird ein Bus aus Wien (Abfahrt Musikverein, Ecke Bösendorferstraße/Canovagasse) nach Grafenegg und zurück angeboten. Die Zeiten sind auf der jeweiligen Konzertseite ersichtlich. Sofern nicht anders angegeben, erfolgt die Rückfahrt 15 Minuten nach Konzertende. Bitte beachten Sie, dass bei zu geringer Buchungslage Bustransfers abgesagt werden können.

Buchung online oder in unserem Kartenbüro
Preis: €17 (für Mitglieder im Freundeskreis €15,30)

- [grafenegg.com/bus](https://www.grafenegg.com/bus)

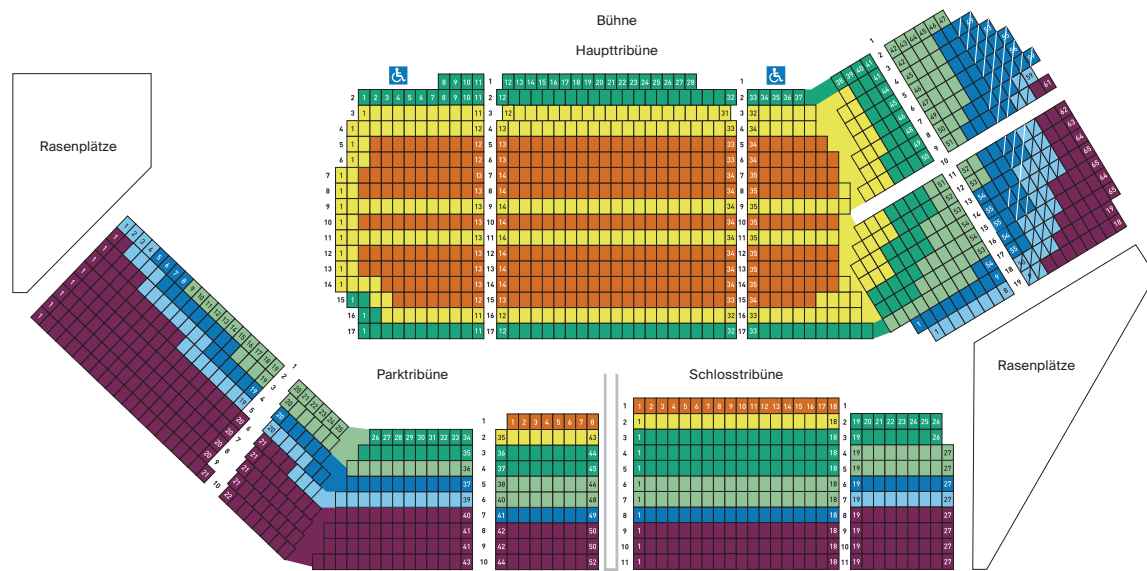
Wolkenturm

Konzertverlegung

Für die Kategorien 1 bis 5 gibt es bei wetterbedingten Konzertverlegungen einen alternativen Sitzplatz, für Kategorie 6 einen Klappsitz auf der Galerie oder einen Platz in der Cercle-Reihe I im Auditorium. Für Karten der Kategorien 7 und 8 wird eine Videoübertragung im Rudolf Buchbinder Saal angeboten (freie Platzwahl). Aufgrund der unterschiedlichen Größe von Wolkenturm und Auditorium kann es bei der Zuteilung des alternativen Platzes zu einer Kategorieverschiebung kommen. Am Wolkenturm nebeneinanderliegende Plätze können aus diesem Grund im Auditorium voneinander getrennt sein.

Barrierefreiheit

Grafenegg ist darum bemüht, Veranstaltungen barrierefrei und für alle Menschen leicht zugänglich zu gestalten. Grafenegg bietet bei Konzerten am Wolkenturm, im Auditorium und im Rudolf Buchbinder Saal Rollstuhlplätze sowie uneingeschränkten Hörerlebnis mittels der App Sennheiser MobileConnect.



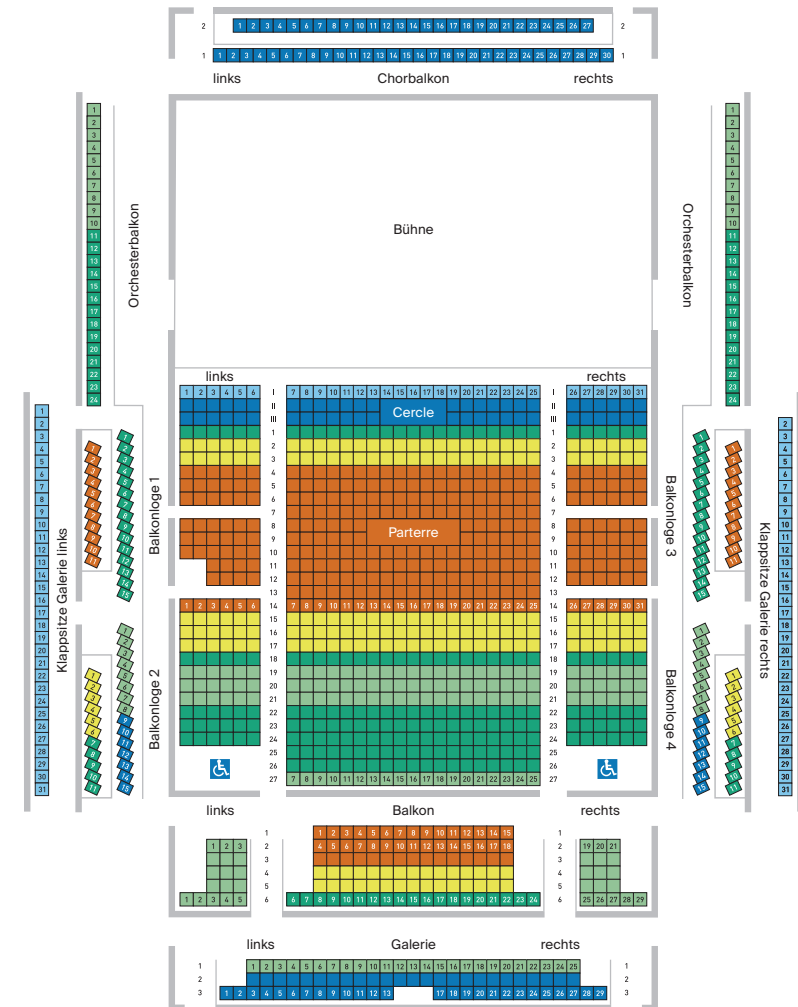
- Kat. 1
- Kat. 2
- Kat. 3
- Kat. 4
- Kat. 5
- Kat. 6
- Kat. 7
- Kat. 8/Rasenplätze

Die gekennzeichneten Plätze können je nach Bühnengröße in Kategorie 7 ohne alternativen Sitzplatz bei Schlechtwetter im Auditorium umgewandelt werden.

Auditorium

Information

Bitte beachten Sie, dass es je nach Bühnengröße in den Cercle-Reihen I bis III zu Sicht Einschränkungen kommen kann. Die im Sitzplan angezeigte Kategorieinteilung gilt nur für im Auditorium angesetzte Konzerte. Bei vom Wolkenturm in das Auditorium verlegten Konzerten kann es aufgrund der unterschiedlichen Sitzplatzkapazität zu Kategorieverschiebungen kommen.

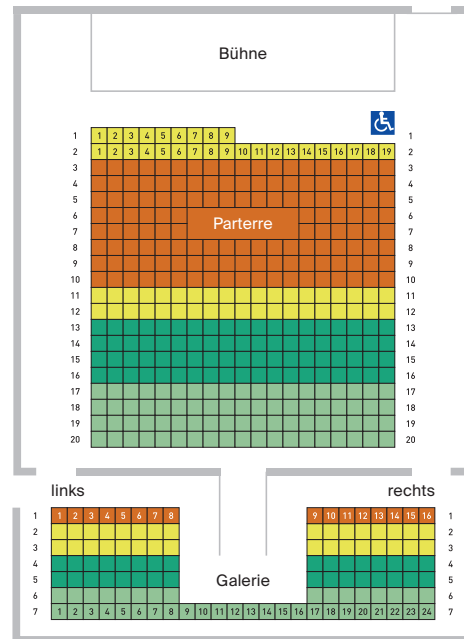


- Kat. 1
- Kat. 2
- Kat. 3
- Kat. 4
- Kat. 5
- Kat. 6

Rudolf Buchbinder Saal

Information

Die im Sitzplan angezeigte Kategorieeinteilung gilt nur für im Rudolf Buchbinder Saal angesetzte Konzerte. Die Rollstuhlplätze befinden sich je nach Bühnengröße in der ersten oder letzten Reihe.



Rahmenprogramm

Einführungen finden im Rudolf Buchbinder Saal bei freier Platzwahl statt. Eine Karte für das Abendkonzert ist erforderlich.

● Kat. 1 ● Kat. 2 ● Kat. 3 ● Kat. 4

Kalendarium

2026

Sa. 26.09. 18.30 Uhr	SYMPHONISCHE MÄRCHEN Tonkünstler-Orchester Niederösterreich · Fabien Gabel Elsa Benoit · Sasha Cooke · Maximilian Schmitt Wiener Singverein	Claude Debussy / Maurice Ravel Gustav Mahler
Sa. 24.10. 18.30 Uhr	SCHUMANN PUR Tonkünstler-Orchester Niederösterreich Ana María Patiño-Osorio · Sergey Tanin	Robert Schumann
Sa. 05.12. So. 06.12. 18.30 Uhr	WEIHNACHTSORATORIUM Tonkünstler-Orchester Niederösterreich · Giovanni Antonini Nikola Hillebrand · Patricia Nolz · Patrick Grahl · André Schuen Arnold Schoenberg Chor	Johann Sebastian Bach
So. 13.12. 15.00 Uhr Mo. 14.12. 09.00 & 10.30 Uhr	KINDERKONZERT Angelika Wimmer · Maria Fomina · Tobias Gasché Szabolcs Szöke · Yehor Tereshchenko · Lucas Salaun Veronika Müller-Hauszer · Barbara Maierl	Szenische Kammermusik für Kinder ab vier Jahren
Do. 31.12. 18.30 Uhr	SILVESTERKONZERT Tonkünstler-Orchester Niederösterreich Sascha Goetzel · Sophie Mitterhuber	Programm zum Jahreswechsel

2027

Sa. 13.02. 18.30 Uhr	BEETHOVEN 1 Tonkünstler-Orchester Niederösterreich Yutaka Sado · Lawrence Power	Ludwig van Beethoven Magnus Lindberg Ludwig van Beethoven
Fr. 26.03. 18.30 Uhr	MATTHÄUS-PASSION Tonkünstler-Orchester Niederösterreich · Reinhard Goebel Elisabeth Breuer · Olivia Vermeulen · Daniel Johannsen Benjamin Appl · Rafael Fingerlos · Konzertchor Interpunkt	Johann Sebastian Bach
Sa. 17.04. 18.30 Uhr	BEETHOVEN & SCHOSTAKOWITSCH Tonkünstler-Orchester Niederösterreich Nuno Coelho · Cédric Tiberghien	Ludwig van Beethoven Dmitri Schostakowitsch
Sa. 22.05. 18.30 Uhr	REFORMATIONSSYMPHONIE Tonkünstler-Orchester Niederösterreich Tomáš Netopil · Fedor Rudin	Johann Sebastian Bach Dmitri Schostakowitsch Felix Mendelssohn Bartholdy
Sa. 05.06. 18.30 Uhr	ERLEBNIS KAMMERMUSIK Ensembles der European Chamber Music Academy Harald Haslmayr	Ausgewählte Kammermusik
So. 06.06. 11.00 Uhr	ERLEBNIS KAMMERMUSIK Trio Bohémo (Alumni-Ensemble der ECMA) · Harald Haslmayr	Joseph Haydn / Bohuslav Martinů Antonín Dvořák
Do. 17.06. Fr. 18.06. 20.15 Uhr	SOMMERNACHTSGALA Tonkünstler-Orchester Niederösterreich · Fabien Gabel Benjamin Bernheim · Ludovic Tézier · Vilde Frang	Galaprogramm zum Sommerbeginn

- Exklusive Vorverkaufsfristen
- 10% Ermäßigung auf Konzertkarten
- 10% Ermäßigung auf den Bustransfer
- 20% Ermäßigung auf ausgewählte Konzerte
- 20% Ermäßigung auf alle Abonnements
- 20% Ermäßigung auf die Kombination aus Nachmittags- und Abendkonzert bei Konzerten im Rudolf Buchbinder Saal
- Ermäßigung auf alle Packages (ein Package pro Wochenende)
- Einmaliger freier Eintritt zum Advent
- Einmaliger freier Eintritt ins Schloss (aktuelle Öffnungszeiten unter grafenegg.com/schloss)
- Freier Eintritt zum Familientag (bis zu 4 Vollpreiskarten)
- Einladung zu exklusiven Programmpräsentationen
- Kostenloser Kartenversand innerhalb Österreichs (mit Standardpost)
- Regelmäßige Angebote unserer Partnerbetriebe und Sponsoren

**MEHR
ERLEBEN
FÜR NUR
€ 60**

grafenegg.com/card

365 TAGE
VERBUNDENHEIT
GRAFENEGG
CARD

grafenegg
.com



Bestellformular 2026/27

→ Bitte beidseitig ausfüllen.

Verkaufsstart

Mi. 13.05.2026
Abonnements

Mi. 19.08.2026
Einzelkarten
Freundeskreis &
Grafenegg Card

Mi. 26.08.2026
Einzelkarten allgemein

Kontakt

Kartenbüro & Info Grafenegg
Auditorium
Grafenegg 10
3485 Grafenegg

Kartenbüro Wien
Herrengasse 10
1010 Wien

Kartenkauf
+ 43 (0)2735 5500 500

Allgemeine Informationen
+ 43 (0)2735 5500

Bitte senden Sie das ausgefüllte Formular per E-Mail an tickets@grafenegg.com oder postalisch an unser Kartenbüro.

Mitgliedschaften

Ich bin bereits Mitglied.

Kundennummer

Grafenegg Card*

kaufen (€ 60)

Grafenegg Freundeskreis

Einfaches Mitglied (€150) werden

Bronze Mitglied (€ 600) werden

Ich interessiere mich für höhere Förderstufen.
(Wir kontaktieren Sie gerne telefonisch.)

Bitte senden Sie mir einmalig Informationen zum
Grafenegg Freundeskreis zu.

* Mit dem Kauf treten Sie dem Verein «Freundeskreis Grafenegg» als assoziiertes Mitglied bei. Die Grafenegg Card ist nicht übertragbar und gilt, wenn nicht anders angegeben, für zwei Personen bei allen Eigenveranstaltungen. Die Mitgliedschaft endet automatisch nach Ablauf der Gültigkeit der Grafenegg Card (September bis September).

Datenschutzinformationen: grafenegg.com/foerderverein-datenschutz

Samstags-Abonnement

Verlängerung Neubuchung

Kategorie Anzahl

Einzelkonzerte

Datum & Uhrzeit	Kategorie	Anzahl
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Bustickets

Datum	Uhrzeit	Anzahl
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Kontaktdaten

Kund:innennummer

Vor- & Nachname (Titel)

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon (untertags)

E-Mail

Newsletteranmeldung (jederzeit widerrufbar)

Zahlung

Paylink (Zahlung mittels Kreditkarte oder Sofortüberweisung möglich)

bar/Bankomat (nur bei Abholung)

Zusendung

E-Ticket

Standardpost €3
(für Mitglieder im Freundeskreis kostenlos)

Eingeschrieben €6

Abholung

im Kartenbüro Wien

im Kartenbüro Grafenegg

am Konzerttag an der Vorstellungskassa
(nur bezahlte Karten)

Wenn Sie Karten erwerben oder Dienstleistungen in Anspruch nehmen, dann wird ein Vertrag abgeschlossen. Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten, die für die Erfüllung des Vertrags oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind. Hinweis gem. TKG/DSGVO: Wir verarbeiten diese Daten in der Unternehmensgruppe der NÖ Kulturwirtschaft GesmbH (NÖKU) aufgrund des berechtigten Interesses, nämlich Marketing, Kund:innenbetreuung und Kund:innengewinnung. Wir werden Ihnen Informationen für gleichartige oder ähnliche Produkte und Dienstleistungen auch per elektronischer Post der Unternehmensgruppe der NÖKU zusenden. Sollten Sie der Verwendung Ihrer Daten nicht zustimmen, können Sie von Ihrem Widerrufsrecht postalisch oder per E-Mail unter datenverwaltung@grafenegg.com Gebrauch machen. Wir senden Ihnen daraufhin keine Informationen mehr zu. Wir schicken Ihnen die Datenschutzerklärung auf Anfrage auch gerne zu. Weitere Informationen finden Sie unter grafenegg.com/datenschutzerklaerung.

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen gemäß grafenegg.com/agb.

Datum, Unterschrift

Impressum

Medieninhaber (Verleger)

Grafenegg Kulturbetriebsgesellschaft m.b.H.,
Grafenegg 10
3485 Grafenegg

Herausgeber

Verein Tonkünstler-Orchester Niederösterreich
Kulturbezirk 2, 3100 St. Pölten, Österreich

Für den Inhalt verantwortlich

Simone Bamberg

Projektkoordination

Stella Teßmann

Texte

Markus Hennerfeind (S. 3–5, 8, 9, 11, 13, 16, 17)

Walter Weidringer (S. 6, 7, 12, 14, 15)

Ute van der Sanden (S. 10, 19)

Corporate Design

Both and / Design Studio

Gestaltung

Buero TMG

Druck & Produktion

Riedeldruck

Druck Fulfillment-Druck Service GmbH, Auersthal

Redaktionsschluss

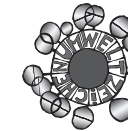
20.04.2026, Termin-, Programm- und Besetzungsänderungen bleiben vorbehalten.

Bildnachweis

Teresa Grassinger (Cover, S. 5) / Miriam Steiner (S. 2) / Lisa Edi (S. 4, 17, 18, 25, 28) / Lyodoh Kaneko (S. 6) / James Bellorini (S. 6) / Stephanie Girard (S. 6) / Christoph Behrmann (S. 6) / Óscar Bernal (S. 7) / Matthias Müller (S. 7) / Sofija Palurović (S. 8, 23) / Marco Borggreve (S. 9, 15, 17) / Miina Jung (S. 9) / Klara Leschanz (S. 9) / Kirsten Nijhof (S. 9) / Guido Werner (S. 9) / Gudrun Kramer (S. 10) / Özge Balkan (S. 11) / Emanuel Kaser (S. 11) / Werner Kmetitsch (S. 12) / Jack Liebeck (S. 12) / Wolf Silveri (S. 13) / Antje Wolm (S. 13) / Felix Broede (S. 13) / Marcel Plavec (S. 13) / David Ruano (S. 13) / Theresa Pewal (S. 13) / Andrej Grilc (S. 14) / Jean-Baptiste Millot (S. 14) / Irène Zandel (S. 15) / Lukas Beck (S. 16) / Julia Wesely (S. 17) / Gregor Hohenberg (S. 17) / Nancy Horowitz (S. 19) / Beatrice Schreiner (S. 21, 27)

Datenschutzhinweis

Wir verarbeiten Ihre Daten in der Unternehmensgruppe der NÖ Kulturwirtschaft GesmbH (siehe grafenegg.com/datenschutzerklaerung) und verwenden diese auch zur Zusendung von Informationen. Diese Daten haben wir unter Umständen von einem Betrieb unserer Unternehmensgruppe oder dem Verein «Freundeskreis Grafenegg» erhalten. Wenn Sie das nicht wünschen, dann teilen Sie uns dies bitte per E-Mail an datenverwaltung@grafenegg.com oder auf andere Art und Weise mit (Widerspruchsrecht). Sie erhalten dann keine Zusendungen mehr. Weitere Informationen finden Sie in unserer Datenschutzerklärung, die wir Ihnen auch gerne zuschicken.



Kartenbüro & Info Grafenegg

Auditorium
Grafenegg 10
3485 Grafenegg

Kartenbüro Wien

Herrengasse 10
1010 Wien

+ 43 (0)2735 5500 500

tickets@grafenegg.com

